

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Mit diesen Datenschutzhinweisen erläutern wir Ihnen unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 und 14 der DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Datenschutzrechts ist die Savills Investment Management Deutschland Gruppe, bestehend aus

Savills Investment Management KVG GmbH
Tausanstraße 18, 60325 Frankfurt am Main

Savills Investment Management (Germany) GmbH
Sonnenstraße 19, 80331 München

Savills Fund Management GmbH
Tausanstraße 18, 60325 Frankfurt am Main

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten für die Savills Investment Management Deutschland Gruppe benannt. Diesen können Sie wie folgt erreichen:

Daniel Frommel, Akazienstraße 6a, 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 1710179, Mobil: 0172 / 9700000
E-Mail: daniel@frommel.com

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der DSGVO und dem geltenden lokalen Datenschutzrecht: Zu den verarbeiteten Datenkategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere:

- Ihre Stammdaten (Anrede, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer),
- Kontaktdaten (private Anschrift, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail-Adresse und ggf. Messenger Adressen),
- weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis, z.B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten, Bankverbindung, Steueridentifikationsnummer, Sozialdaten, Skill-Daten sowie ggf. Führungszeugnis oder Personalausweiskopie, sofern erforderlich. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen,
- Gesundheitsdaten, die wir im Rahmen von zum Beispiel Pandemien verarbeiten müssen, z.B. Ihr Gesundheitszustand, ggf. Zeitpunkt der Infektion und die näheren Umstände, die zu dieser Infektion geführt haben,
- die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten
- Daten, die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben, z.B. Geschlecht, Nationalität, Volkszugehörigkeit (Ethnizität), Grad der Behinderung, Religionszugehörigkeit und sexuelle Orientierung,
- Im Rahmen des Notfall- und Krisenmanagements Ihre private Mailadresse und Telefonnummer sowie Angaben, ob bei Ihnen ggf. eine Kinderbetreuung erforderlich ist inkl. Alter Ihrer Kinder. Weiterhin alle Informationen, die wir im Rahmen eines Notfalls wissen müssen und auf die Sie uns hingewiesen haben, z.B. private Umstände,
- im Rahmen von Audio- und Videokonferenzen Text-, Audio- und Videodaten, die Angaben zum Benutzer, Meeting-Metadaten und Kommunikationsdaten sowie dazugehörige Logfiles und Protokolldaten.
- sonstige besondere Umstände, z.B. laufende Gehaltspfändungen oder ähnliches.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, ArbZG, etc.). In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1b) DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Ihre gesonderten Einwilligungen gemäß Art. 6 Abs. 1a), DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG (z.B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1c) DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von

Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder im Konzernverbund zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angaben von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Scherbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2b) DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2h) in Verbindung mit § 22 Abs. 1b) BDSG erforderlich sein. Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2a) DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement). Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4. Speicherdauer und Aufbewahrungsfristen

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen/regulatorischen Verpflichtungen erforderlich ist. Sind die personenbezogenen Daten für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre (zeitlich begrenzte) Weiterverarbeitung ist insbesondere für folgende Zwecke erforderlich:

- Einhaltung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, wie Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz und Wertpapierhandelsgesetz. Die darin vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen reichen von zwei bis zehn Jahren.
- Beweissicherung im Rahmen von Verjährungsfristen. Nach § 195 BGB können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

5. Datenempfänger

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Gehaltsabrechnungen, Entsorgung und Vernichtung von Akten).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Zu nennen sind die folgenden Empfängerkategorien:

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z.B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Involvierte Krankenhäuser, Ärzte und Arbeitgeber im Rahmen der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz
- Ggf. Druckerei für den Druck Ihrer Visitenkarten und sonstiger personalisierter Drucksachen
- Muttergesellschaft zwecks Informationen, z.B. Ihre Benutzerkennung, damit Sie sich von allen Geschäftsstellen aus am System anmelden können.

6. Datenübertragung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Großbritannien und Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertrages (z.B. Zahlungsaufträge) erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Europäischen EU und Großbritannien übertragen und verarbeitet oder auf unserer hauseigenen IT-Infrastruktur. Es kann allerdings vorkommen, dass im Rahmen von internationalen Projekten projektrelevante Daten weitergegeben werden.

7. Verpflichtung zur Datenbereitstellung

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung eines Beschäftigungsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Wenn Sie uns die erforderlichen Informationen und Unterlagen, einschließlich personenbezogener Daten, nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir gemäß den vorgenannten gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen das Beschäftigungsverhältnis nicht aufnehmen oder fortsetzen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

In der Regel treffen wir keine Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung im Sinne von Artikel 22 DSGVO beruhen, um ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen zu begründen.

9. Ort der Datenverarbeitung

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Europäischen EU und Großbritannien verarbeitet oder auf unserer hauseigenen IT-Infrastruktur.

10. Ihre Datenschutzrechte als betroffene Person

Als betroffene Person haben Sie gemäß DSGVO uns gegenüber

- das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16,
- das Recht auf Löschung gemäß Art. 17,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Datenportabilität) gemäß Art. 20
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77

Das Auskunftsrecht und das Recht auf Löschung unterliegen den Einschränkungen der §34 und §35 Bundesdatenschutzgesetz ("BDSG"). Betroffene Personen haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG).

Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widerrufen.

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung zu nutzen. Trotzdem müssen wir Sie darüber informieren, dass Sie jederzeit das Recht haben, Widerspruch gegen Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten.

Unter Profiling versteht man die Erstellung eines Gesamtbildes von einer Persönlichkeit für die Erstellung von Interessens-, Kunden-, Bewegungs- oder Benutzerprofilen. Dazu werden viele unterschiedliche zweckbezogene Daten zusammengeführt (korreliert) und diese anschließend analysiert.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

11. Die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten zu beschweren. Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Gustav-Stresemann-Ring 1, 65021 Wiesbaden, Germany

Telefon: +49 611 / 1480-0

Fax: +49 611 / 1408-900

E-Mail: poststelle@datenschutz-hessen.de

Homepage: <https://www.datenschutz-hessen.de>

12. Aktualisierung dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise über unsere Datenverarbeitung nach Artikel (Art.) 13, 14 und 21 DSGVO können sich von Zeit zu Zeit ändern. Alle Änderungen werden wir anlassbezogen auf unserer Website <https://www.savillsim.de/footer/datenschutz.aspx> aktualisieren.

The protection of your personal data is of particular concern to us. With this data protection information, we explain to you how we handle your personal data. We process your personal data exclusively on the basis of the statutory provisions. In the following, we inform you in accordance with Art. 13 and 14 of the General Data Protection Regulation (GDPR, DSGVO in German) about the processing of your personal data as well as the claims and rights to which you are entitled under data protection law.

1. Responsible for data processing

Responsible for data processing within the meaning of data protection law is the Savills Investment Management Deutschland Group, consisting of

Savills Investment Management KVG GmbH
Taunusanlage 18, 60325 Frankfurt am Main

Savills Investment Management (Germany) GmbH
Sonnenstraße 19, 80331 Munich

Savills Fund Management GmbH
Taunusanlage 18, 60325 Frankfurt am Main

2. Contact details of the data protection officer

We have appointed an external data protection officer for the Savills Investment Management Deutschland Group. You can contact this officer as follows:

Daniel Frommel, Akazienstraße 6a, 61352 Bad Homburg, Germany
Phone: 06172 / 1710179, Mobile: 0172 / 9700000
E-mail: daniel@frommel.com

3. Purposes and legal basis of data processing

We process your personal data in accordance with the provisions of the GDPR and applicable local data protection law:

The categories of personal data processed include in particular:

- Core data (title, first name, surname, name affixes, nationality and personnel number),
- Contact details (home address, telephone number, mobile number, email address and, if applicable, messenger addresses),
- other data from the employment relationship, e.g. time recording data, holiday periods, periods of incapacity to work, social security number, pension insurance number, salary data, bank details, tax identification number, social data, skills data and, if necessary, a certificate of good conduct or a copy of an identity card. This may also include special categories of personal data such as health data,
- Health data that we have to process in the context of pandemics, for example, your state of health, if applicable the time of the infection and the detailed circumstances that led to this infection,
- the log data accruing from the use of the IT systems
- Data that you have voluntarily provided to us, e.g. gender, nationality, ethnicity, degree of disability, religious affiliation and sexual orientation,
- In the context of emergency and crisis management, your private email address and telephone number, as well as information on whether childcare is necessary for you, including the age of your children. Furthermore, all information that we need to know in the context of an emergency and that you have pointed out to us, e.g. private circumstances,
- in the context of audio and video conferences, text, audio and video data, user details, meeting metadata and communication data as well as associated log files and protocol data.
- other special circumstances, e.g. ongoing salary garnishments or similar.

Your personal data is generally collected directly from you as part of the recruitment process or during the employment relationship. In certain constellations, your personal data will also be collected from other offices due to legal regulations. This includes, in particular, event-related queries of tax-relevant information at the responsible tax office as well as information on periods of incapacity for work at the respective health insurance fund. In addition, we may have received data from third parties (e.g. job placement agencies). In addition, we process personal data that we have permissibly obtained from publicly accessible sources (e.g. professional networks).

We process your personal data in compliance with the provisions of the DSGVO, the Federal Data Protection Act (BDSG) and all other relevant laws (e.g. BetrVG, ArbZG, etc.).

The primary purpose of data processing is to establish, implement and terminate the employment relationship. The primary legal basis for this is Art. 6 para. 1b) DSGVO in conjunction with Section 26 para. 1 BDSG. In addition, your separate consent pursuant to Art. 6 para. 1a), DSGVO in conjunction with Section 26 para. 2 BDSG (e.g. in the case of video recordings) may be used as a data protection permission provision.

We also process your data in order to be able to fulfil our legal obligations as an employer, in particular in the area of tax and social insurance law. This is done on the basis of Art. 6 para. 1c) DSGVO in conjunction with § 26 BDSG. Where necessary, we also process your data on the basis of Art. 6 para. 1f) DSGVO in order to protect the legitimate interests of us or of third parties (e.g. authorities). This applies in particular to the investigation of criminal offences (legal basis § 26 para. 1 p. 2 BDSG) or in the group association for the purposes of group management, internal communication and other administrative purposes.

Insofar as special categories of personal data are processed in accordance with Art. 9 (1) DSGVO, this serves the exercise of rights or the fulfilment of legal obligations from labour law, social security law and social protection within the framework of the employment relationship (e.g. information on health data vis-à-vis the health insurance fund, recording of severe disability due to additional leave and determination of the shearing disability levy). This

is done on the basis of Art. 9 para. 2b) DSGVO in conjunction with Section 26 para. 3 BDSG. In addition, the processing of health data may be necessary for the assessment of your ability to work pursuant to Art. 9 (2h) in conjunction with Section 22 (1b) BDSG.

In addition, the processing of special categories of personal data may be based on consent pursuant to Art. 9 (2a) DSGVO in conjunction with Section 26 (2) BDSG (e.g. occupational health management).

If we want to process your personal data for a purpose not mentioned above, we will inform you in advance.

4. Storage period and retention periods

We process and store your personal data for as long as it is required for the fulfilment of our contractual and legal/regulatory obligations. If the personal data is no longer required for the fulfilment of our contractual and legal obligations, it is regularly deleted unless its further processing (for a limited period of time) is necessary, in particular for the following purposes:

- Compliance with retention periods under commercial and tax law, such as the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch), the German Fiscal Code (Abgabenordnung), the German Banking Act (Kreditwesengesetz), the German Money Laundering Act (Geldwäschegesetz) and the German Securities Trading Act (Wertpapierhandelsgesetz). The retention periods prescribed therein range from two to ten years.
- Preservation of evidence within the framework of limitation periods. According to Art. 195 BGB, these limitation periods can be up to 30 years, with the regular limitation period being three years.

5. Data recipient

Within our company, only those persons and offices (e.g. specialist department, works council, representation of severely disabled persons) receive your personal data that require them to fulfil our contractual and legal obligations.

Within our group of companies, your data will be transferred to certain companies if they perform data processing tasks centrally for the companies affiliated in the group (e.g. payroll accounting, disposal and destruction of files).

In addition, we use various service providers to fulfil our contractual and legal obligations. The following categories of recipients are worth mentioning:

- Payroll accounting
- Financial accounting

In addition, we may transfer your personal data to other recipients outside the company, insofar as this is necessary for the fulfilment of contractual and legal obligations as an employer. These can be, for example:

- Authorities (e.g. pension insurance institutions, professional care institutions, social insurance institutions, tax authorities, courts)
- Bank of the employee (SEPA payment medium)
- Health insurance fund acceptance centres
- Positions to be able to guarantee entitlements from the occupational pension scheme
- Involved hospitals, doctors and employers within the framework of the electronic certificate of incapacity for work
- Third party debtors in the case of wage and salary garnishments
- Insolvency administrator in the event of private insolvency
- If applicable, a printer for printing your business cards and other personalised printed matter.
- parent company for information, e.g. your user ID, so that you can log on to the system from all offices.

6. Data transfer to a third country

Data is only transferred to third countries (the United Kingdom and countries outside the EU and the European Economic Area - EEA) if this is necessary for the execution of the contract (e.g. payment orders) or if you have given us your consent or if this is otherwise permitted by law. The data is transferred and processed exclusively in data centres in the European EU and the United Kingdom or on our in-house IT infrastructure. However, it may happen that project-relevant data is transferred in the context of international projects.

7. Obligation to provide data

Within the scope of our business relationship, you must provide us with personal data that is required for the initiation, implementation and processing of an employment relationship and the fulfilment of the associated contractual obligations or which we are legally obliged to collect.

If you do not provide us with the required information and documents, including personal data, we may not commence or continue the employment relationship in accordance with the aforementioned statutory and regulatory obligations.

8. Automated decision making

As a rule, we do not make decisions based solely on automated processing within the meaning of Article 22 of the GDPR in order to establish an employment relationship with you.

9. Place of data processing

The data is processed exclusively in data centres in the European EU and the UK or on our in-house IT infrastructure.

10. Your data protection rights as a data subject

As the person concerned, you have the following rights in accordance with the GDPR

- the right to information in accordance with Art. 15
- the right to rectify inaccurate data in accordance with Art. 16
- the right to erasure in accordance with Art. 17
- the right to restrict processing in accordance with Art. 18
- the right to data portability in accordance with Art. 20

- the right to object to processing pursuant to Art. 21
- the right to complain to a supervisory authority pursuant to Art. 77

The right to information and the right to deletion are subject to the restrictions of Art. 34 and Art. 35 of the Federal Data Protection Act (Bundesdatenschutzgesetz, BDSG).

Persons concerned also have a right of appeal to a supervisory authority (Art. 77 DSGVO in conjunction with Art. 19 BDSG).

You can revoke your consent to the processing of your personal data at any time.

It is not planned to use your personal data for direct advertising purposes. Nevertheless, we must inform you that you have the right to object to advertising at any time; this also applies to profiling insofar as it is connected with such direct advertising. We will observe this objection for the future.

Profiling is the creation of an overall picture of a personality for the creation of interest, customer, movement or user profiles. For this purpose, many different purpose-related data are brought together (correlated) and then analysed.

To exercise your rights, please contact our data protection officer.

11. The data protection supervisory authority responsible for us

You have the right to complain about our processing of personal data to a data protection supervisory authority. The competent authority for us is:

The Hessian Commissioner for Data Protection and Freedom of Information.

Gustav-Stresemann-Ring 1, 65021 Wiesbaden, Germany

Phone: +49 611 / 1480-0

Fax: +49 611 / 1408-900

E-mail: poststelle@datenschutz-hessen.de

Homepage: <https://www.datenschutz-hessen.de>

12. Updating this data privacy notice

This data protection notice about our data processing in accordance with Articles (Art.) 13, 14 and 21 GDPR may change from time to time. We will update any changes on our website <https://www.savillsim.de/footer/datenschutz.aspx> as and when required.